

Nächster Club-Hock: Mittwoch, 14. November 2012

November-Hock

Traditionsgemäss wollen wir unser November-Menu beibehalten und somit werden unsere Clubmitglieder und -Gäste im bevorstehenden Club-Hock verwöhnt mit feinen „Äpler Macaroni“ ergänzt mit Salat und/oder Apfelmus. Dieses leibliche Wohl verdanken wir dem Einsatz von Ruth und Franz Bättscher, Yvonne Vögtlin und Sabine Salfinger. Ein weiteres Dankeschön dürfen wir jetzt schon an Alida Del Vasto richten, welche uns mit einem selbstgemachten Dessert überraschen wird. Alida möchte uns damit noch an ihrem vergangenen Geburtstag im Oktober teilhaben lassen. Mille Grazie Alida!

Letzter Hock

Ein kulinarischer Leckerbissen vom Feinsten wurde von Franz Bättscher mit seiner Crew „aufgefahren“: Der Brasato (es waren deren vier!) mit Risotto und Steinpilzen waren ein voller Erfolg. Diese Menu -Première wurde auch dementsprechend mit grossem Applaus gewürdigt und man erhofft sich dabei insgeheim eine Wiederholung im nächsten Jahr! Speziell gemundet haben ebenfalls die von Fernando Cordeiro offerierten Profiteroles, welche von ihm zum Dessert offeriert wurden.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Bewirtung an unserem Oktober-Hock! OC

„Wildschmaus“ in Frauchwil

27. Oktober 2012

„Herbstzeit - Wildzeit“, unter diesem Motto haben sich 13 Alfisti unseres Clubs nach einem frühen Apéro (herzlichen Dank an Bättschers!) bei herbstlichen bzw. bereits winterlichen Verhältnissen auf den Weg nach Frauchwil zum Restaurant Hirschen gemacht. Mit Rehschnitzel, -pfeffer und entsprechenden Beilagen genossen wir in der heimeligen Bauernstube ein Mittagessen, welches bis in den späten Nachmittag dauerte. Die Heimfahrt nahmen wir individuell unter die Räder. Herzlichen Dank an Ruth und Franz für diesen auch nächstes Jahr wiederholenswerten, inoffiziellen Ausflug. OC



Auto e Moto d'Epoca Padova

25.-28.10.2012

Anlässlich der grössten Oldtimermesse von Europa machten sich am Donnerstag, 25.10.12, Toni, Thomas, Bobi, Henri, Nathalie und Andi sowie Edwin und Anja auf den Weg nach Padova. Bereits auf der Fahrt stellte sich heraus, dass das Hotel die Zimmer „doppelt gebucht“ hatte, wir wurden also in ein anderes Hotel verlegt. Natürlich konnte uns dies die gute Laune nicht nehmen und Freitag morgen starteten wir unseren Messebesuch. Während sich ein Teil sofort auf die Halle mit Ersatzteilen stürzte, Bobi, Edwin und Toni fanden auch einiges zu guten Preisen, fingen die anderen bei den ausgestellten Fahrzeugen, Modellen in kleinerem Massstab und Markenclubs an. Nirgendwo sonst findet man in neun Hallen eine derartige Auswahl an Alfa Romeo und generell italienischen Marken und Fahrzeugen.

Abgesehen von einem eigenen Werks-



stand war Alfa mit sieben Clubs vertreten, von vielen Polizeifahrzeugen, Alfas zum Kaufen oder Ersteigern für jedes Budget von der verrosteten Alfetta bis zum perfekten TZ1. Zu erwähnen sind die drei Alfa 6C und 8C, jeweils Einzel-



stücke mit welchen Corrado Lopresto die letzten Jahre in Pebble Beach gewonnen hatte oder der einmalige Abarth Alfa von Luigi Colani. Vertreten waren auch viele seltene Lancias wie Stratos, Delta

037 und Ferraris wie die Formel 1 Modelle von Alboreto oder Gilles Villeneuve. Immer wieder traf man sich zu einem Café am Alfaclub-Stand oder zu einem Salsiccia- oder Porchetta-Sandwich in den zahlreichen italienischen Ess-Ständen im Hof vor den Hallen. Dort waren leider durch das schlechte Wetter weniger Autos zu bewundern als die Jahre zuvor, aber auch dort bekam man was geboten von Bugatti EB 110 bis Lamborghini Countach.

Die Werksstände von Alfa und Lancia waren ebenfalls kleiner und weniger hochkarätig als zuvor, dies wahrscheinlich Zeichen der Krise in Italien. Nach dem zweiten Tag an der Messe am Samstag verbrachten wir den Abend in Padova in der schönen Altstadt.

Wie die Tage zuvor war auch das Nacht-



essen am Samstag vorzüglich. Nachdem das Wetter Sonntag nicht besser wurde, fiel Venedig buchstäblich ins Wasser. Ein Teil der Gruppe machte sich auf nach Modena ins neue Ferrari Werksmuseum, der andere Teil bevorzugte es, im nahen Bassano del Grappa das gleichnamige Getränk zu degustieren und das Grappa- bzw. Bonfanti-Automuseum zu besuchen.

Nach einem Nachtessen in der Bier-Brauerei von Como und viel Schnee auf der Autobahn trafen wir am frühen Montagmorgen wieder zu Hause ein. EH

www.autoemotodepoca.com

Agenda:

- 14. Nov. Club-Hock
- 1. Dez. Treberwurstessen, Ettingen
- 12. Dez. Club-Hock